

MUSTERMARKIERUNGEN

→ **FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

—|— **FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

—|— **KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

X **KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

▽ ▽ ○ □ △ **KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

⊕ Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
 Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelz/Flor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

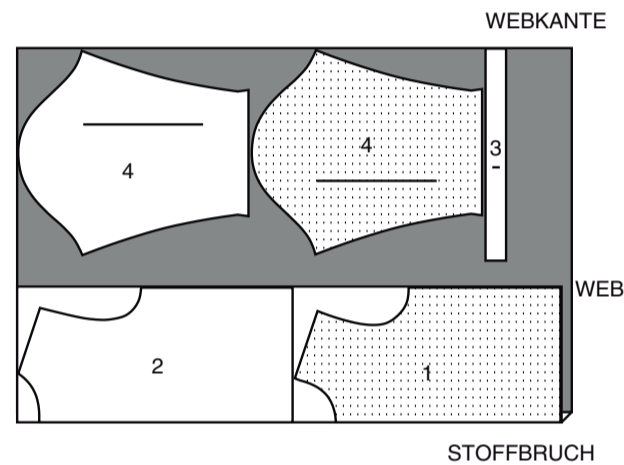
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

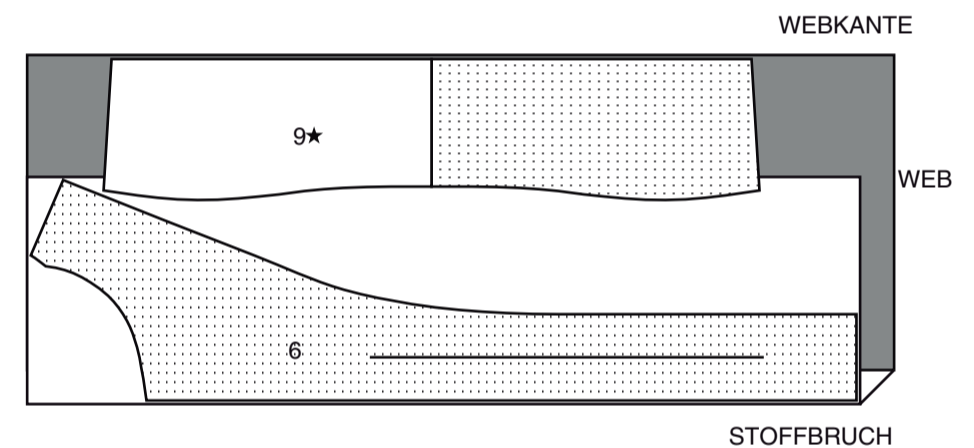
TOP A TEILE: 1-2-3-4

150 CM
 MIT STRICHRICHTUNG
 ALLE GRÖSSEN



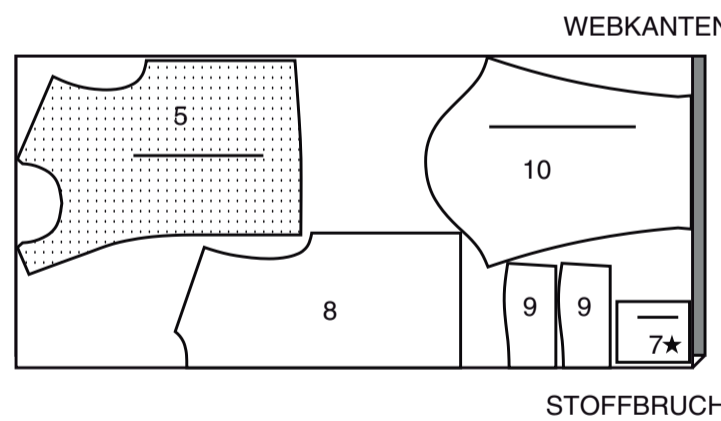
EINLAGE B TEILE: 6 9

51 CM
 ALLE GRÖSSEN



HEMD B TEILE: 5 7 8 9 10

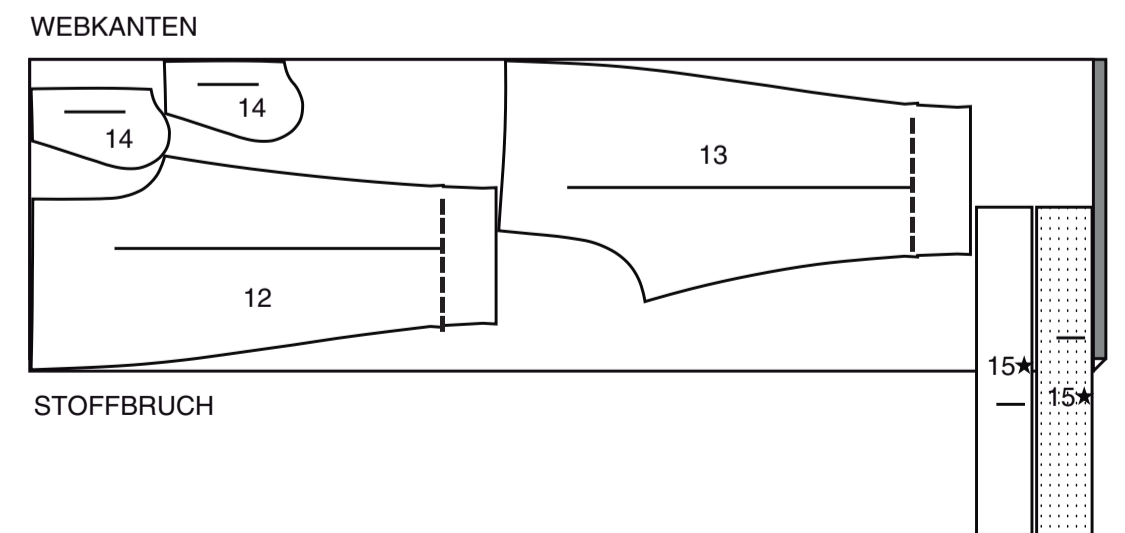
150 CM
 MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN S M



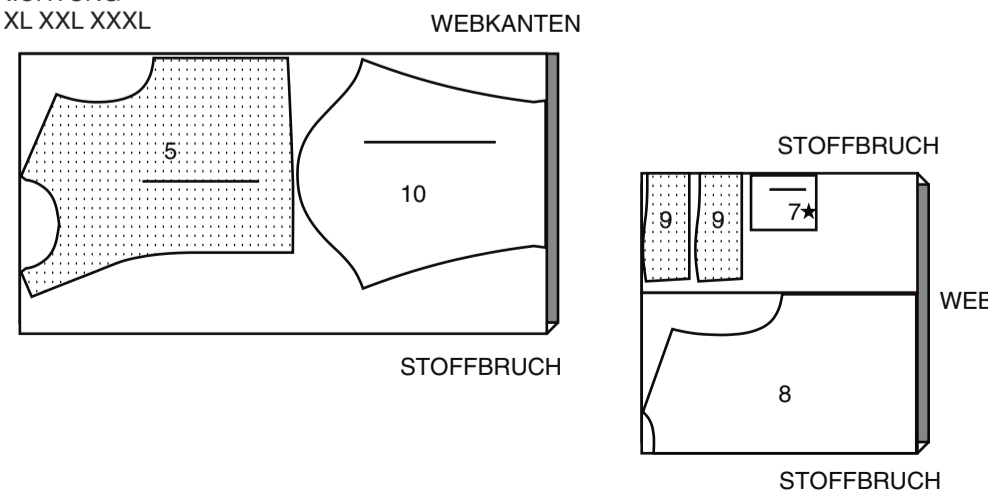
HOSE C,D TEILE: 12-13-14-15

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

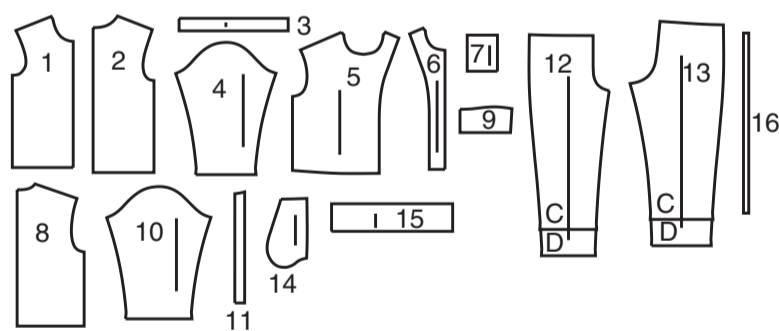
150 CM
 OHNE STRICHRICHTUNG
 ALLE GRÖSSEN



150 CM
 MIT STRICHRICHTUNG
 GRÖSSEN L XL XXL XXXL

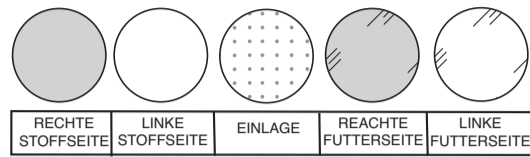


16 SCHNITTEILE



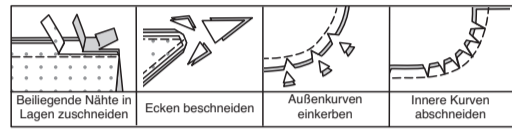
- 1 VORDERTEIL - A
- 2 RÜCKENTEIL - A
- 3 NACKENBAND - A
- 4 ÄRMEL - A
- 5 VORDERTEIL - B
- 6 VORD. EINLAGE - B
- 7 TASCHE - B
- 8 RÜCKENTEIL - B
- 9 KRAGEN- B
- 10 ÄRMEL - B
- 11 KNOPFLOCHLEISTE- B
- 12 VORDERTEIL - C,D
- 13 RÜCKENTEIL - C,D
- 14 TASCHE- C,D
- 15 TUNNEL - C,D
- 16 GUMMIFÜHRUNG - C,D

NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

DOPPELSTICHE - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man mit Doppelstichen steppt".

KNAPPKANTIG STEPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man knappkantig steppt".

VERSÄUBERN - Siehe **Nähte**: Video "Wie man die Nahtzugaben versäubert".

ÄRMEL EINSETZEN - siehe **Ärmel**: Video "Wie man einen eingesetzten Ärmel einnäht".

SÄUMEN - siehe **Handstiche**: Video "Wie man säumt".

HEFTEN - siehe **Handstiche**: Video "Wie man heftet".

ABSTEPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man absteppt".

NAHT BESCHNEIDEN - Siehe **Nähte**: Video "Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet".

UNTERSTEPPEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "Wie man untersteppt".

NÄHTUTORIALS



SCAN ME

Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

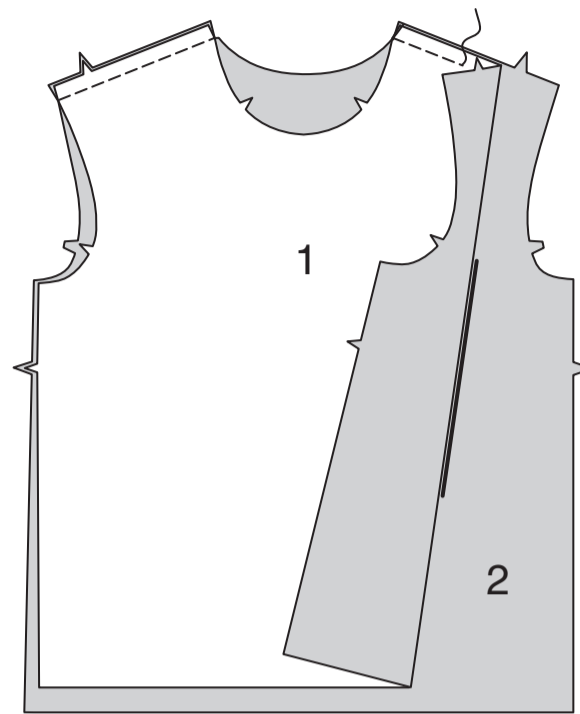
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

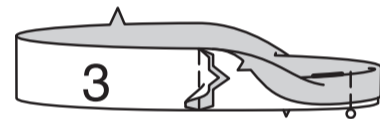
TOP A

VORDER- UND RÜCKENTEIL

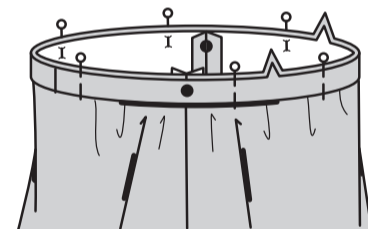
Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das VORDERTEIL (1) an den Schulternähten an das RÜCKENTEIL (2).



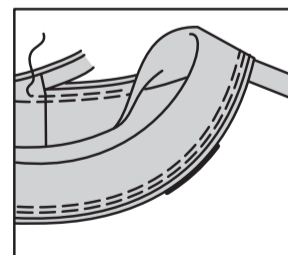
Nähen Sie die hintere Mittelnäht des NACKENBANDES (3). Falten Sie das Band der Länge nach in der Mitte LINKS AUF LINKS; bügeln Sie es. Stecken.



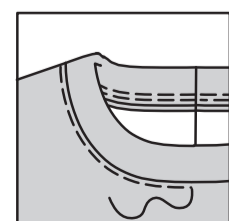
Stecken Sie das Band auf der AUSSENSEITE an der Halskante, wobei die Mitten übereinstimmen, legen Sie dabei die kleinen Punkte an den Schulternähten, sodass diese Schnittkanten gerade sind. Dehnen Sie das Band, damit es passt.



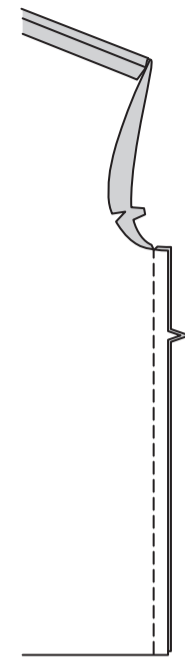
Nähen Sie. Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**. Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie das Band heraus.



Nähen Sie auf der AUSSENSEITE des Kleidungsstücks in der Nähe der Halsnaht mit einem Gerad- oder Zickzackstich.

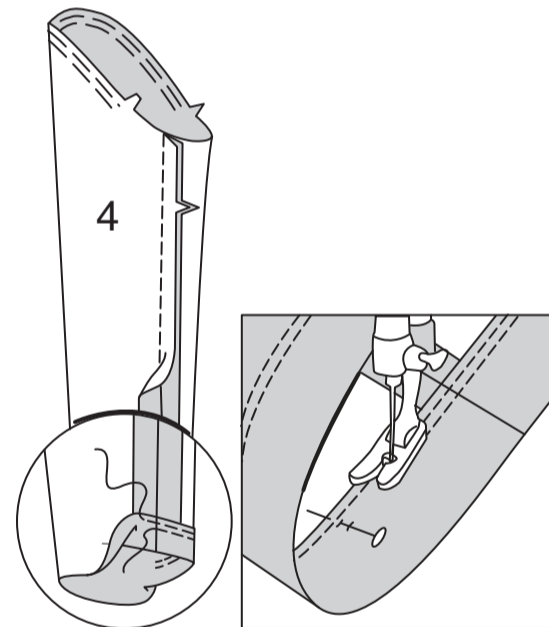


Nähen Sie an den Seitennähten das Vorderteil an das Rückenteil.

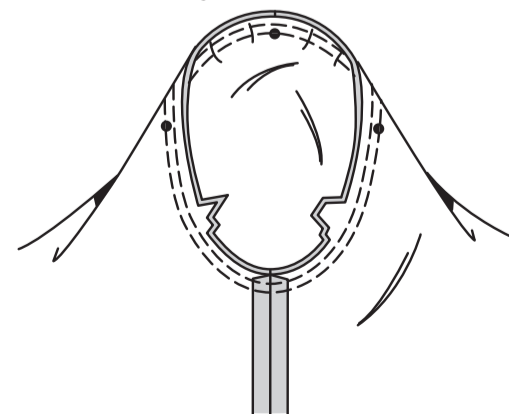


ÄRMEL

Nähen Sie die Unterarmnaht des ÄRMELS (4) RECHTS AUF RECHTS. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie ODER machen Sie einen Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb des ersten Stiches. Es ist einfacher, den Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Ärmels gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt, wie gezeigt.

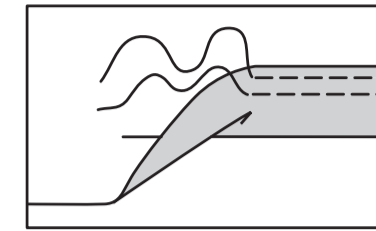


Zum **EINSETZEN DES ÄRMELS**, drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.



ABSCHLUSS

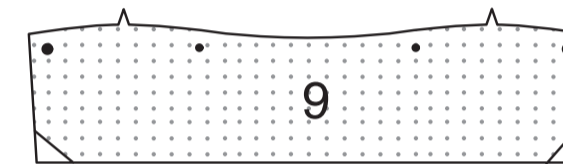
Bügeln Sie den Saum an der Unterkante des Kleidungsstücks nach oben. Nähen Sie ODER machen Sie einen Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb der ersten Steppnaht.



HEMD B

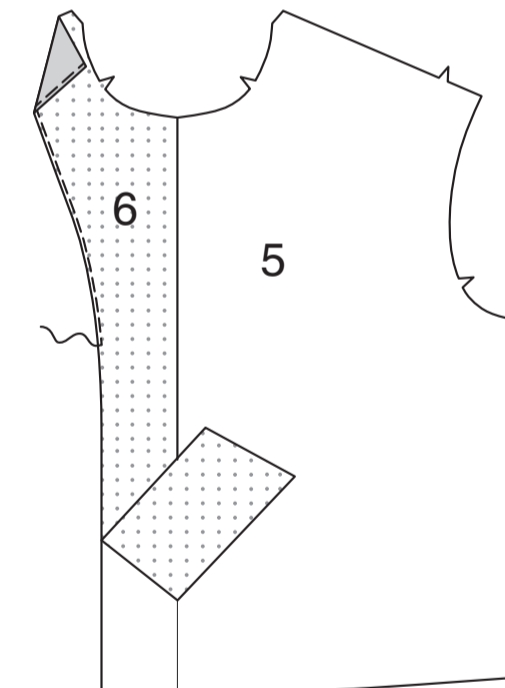
EINLAGE

Bügeln Sie die EINLAGE gemäß den Anweisungen des Herstellers auf die linke Seite des Stoffabschnitts des KRAGENS (9) auf. Schneiden Sie die Ecken der EINLAGE wie gezeigt zu.

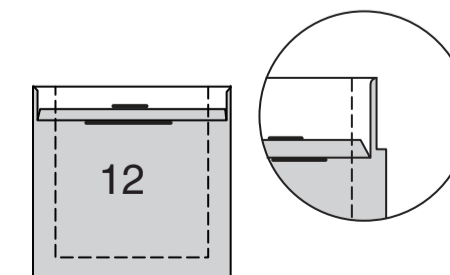


VORDER- UND RÜCKENTEIL

Bügeln Sie die VORD. EINLAGE (6) auf die Vorderkante des VORDERTEILS (5). **VERSÄUBERN** Sie die Vorderkante der Vorderteile.

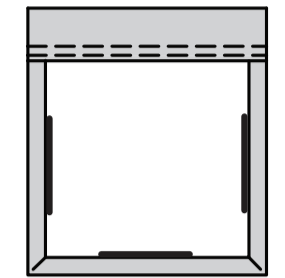


Bügeln Sie unter 6 mm an der Oberkante der TASCHE (7). Drehen Sie die obere Kante entlang der Falzlinie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht. Nähen Sie entlang der Nahtlinie an den Schnittkanten. Schneiden Sie die Nahtzugabe im Bereich des Besatzes auf 6 mm zurück.

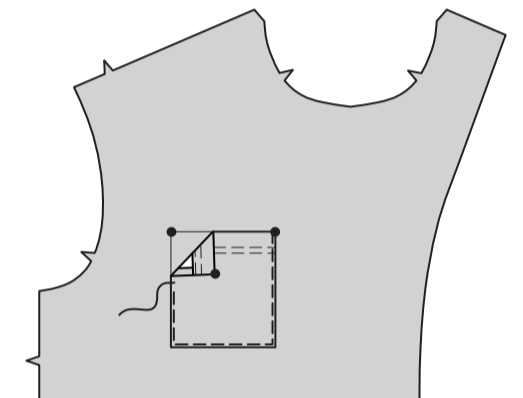


Drehen Sie die Ecken RECHTS nach außen und wenden Sie den Besatz auf die LINKE Seite; bügeln Sie, bügeln Sie unter die Schnittkanten entlang der Nähte.

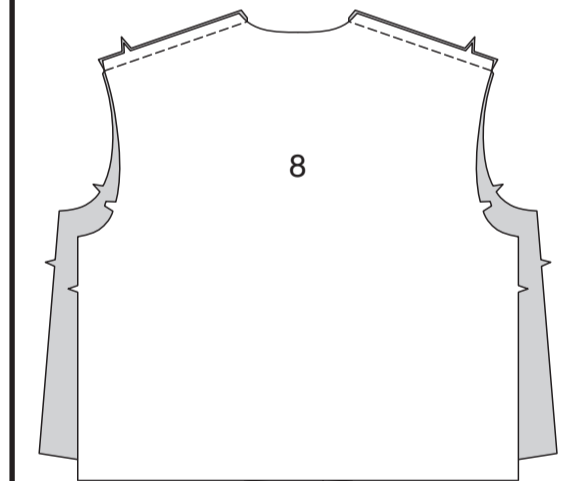
Nähen Sie den Besatz dicht an der Innenkante und 6 mm oberhalb der ersten Steppnaht.



Stecken Sie die Tasche auf der AUSSENSEITE an der LINKEN Vorderseite mit großen Punkten fest. **STEPPEN** Sie die Seiten- und Unterkanten der Tasche **KNAPPKANTIG**.

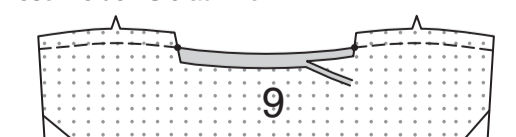


Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Schulternähten auf das RÜCKENTEIL (8).

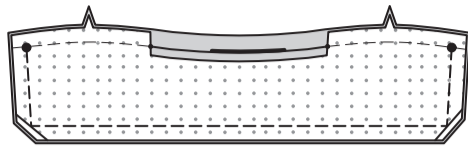


KRAGEN

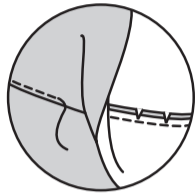
Nähen Sie mit der Nähmaschine 1.5 cm von der eingekerbten Kante des mit Einlage versehenen KRAGENTEILS (5) entfernt. Schneiden Sie die eingekerbte Kante des Kragens an kleinen Punkten an die Naht. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Schnittkante zwischen den Einschnitten. Beschneiden Sie auf 1 cm.



Nähen Sie den Besatz an den Kragen RECHTS AUF RECHTS, lassen Sie dabei die eingekerbten Kanten offen. BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT und die Ecken.



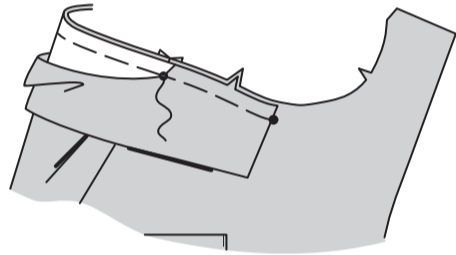
STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich UNTER.



Wenden Sie den Kragen; bügeln Sie.

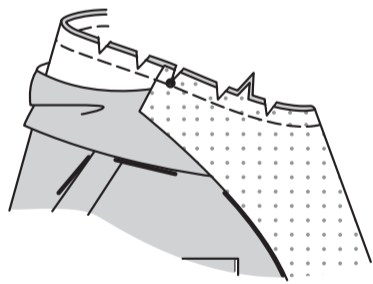
Stecken Sie den Kragen (Besatzseite) auf der AUSSENSEITE an die Halskante, wobei die Mitten übereinstimmen und die kleinen Punkte an den Schulternähten platziert werden. Heften Sie beide Kragen- und Besatzteile an die vordere Halskante bis zum inneren kleinen Punkt.

Heften Sie nur das Kragenbesatzteil an die restliche Halskante zwischen den inneren kleinen Punkten.

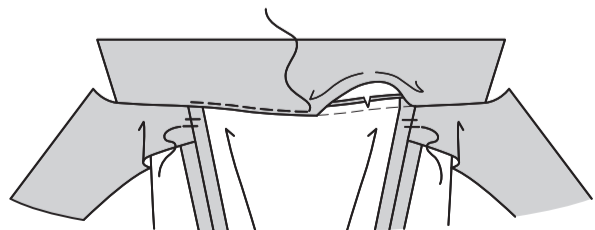


Drehen Sie die vordere Verlängerung entlang der Faltnie nach AUSSEN, so dass ein Besatz entsteht; heften Sie an die Halskante. Schneiden Sie die Halskante durch alle Dicken am kleinen Punkt ein. Nähen Sie die gesamte Halsausschnittkante wie geheftet, achten Sie darauf, dass Sie die freie Kante des Kragens nicht mitfassen.

BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT; schneiden Sie die Kurven ein.

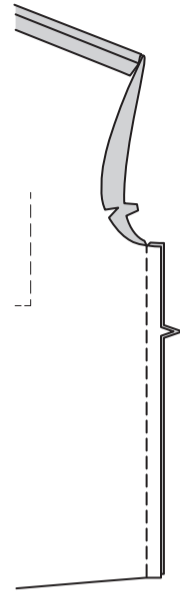


Wenden Sie den Besatz auf INNEN, drehen Sie die Halsnaht zum Kragen zurück; bügeln Sie. Nähen Sie die gebügelte Kante des Kragens über die Halsnaht. Um den Besatz fest zu halten, HEFTEN Sie den Besatz an die Nahtzugaben der Schulter von Hand oder mit der einem kleinen Stück aufbügelbarer Einlage.



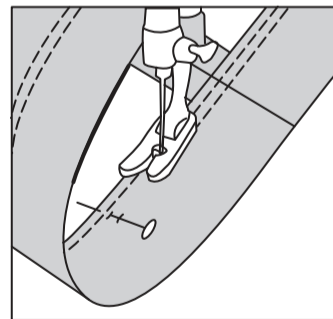
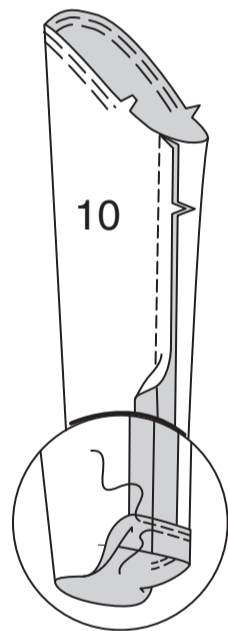
ÄRMEL

Nähen Sie RECHTS AUF RECHTS das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil.

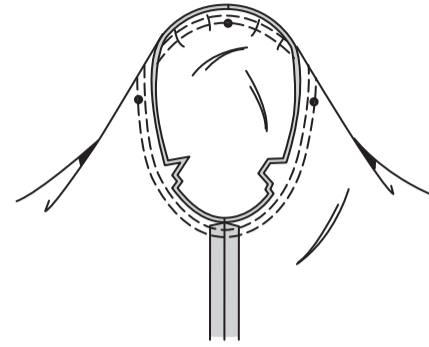


Nähen Sie die Unterarmnaht des ÄRMELS (10) RECHTS AUF RECHTS. Bügeln Sie den Saum hoch. Nähen Sie ODER machen Sie einen Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb des ersten Stiches.

Es ist einfacher, den Saum in einem Kreis zu nähen, wenn Sie die RECHTE Seite des Ärmels gegen die Maschine halten, die INNENSEITE zu Ihnen zeigt und die Nadel INNERHALB des Kreises liegt, wie gezeigt.

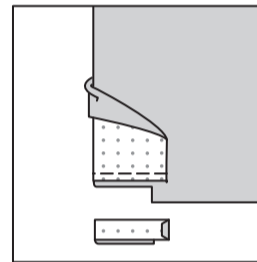


Zum EINSETZEN DES ÄRMELS drehen Sie den Ärmel auf die RECHTE Seite nach außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der LINKEN Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht RECHTS AUF RECHTS an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Fülle heraus.

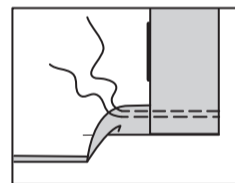


ABSCHLUSS

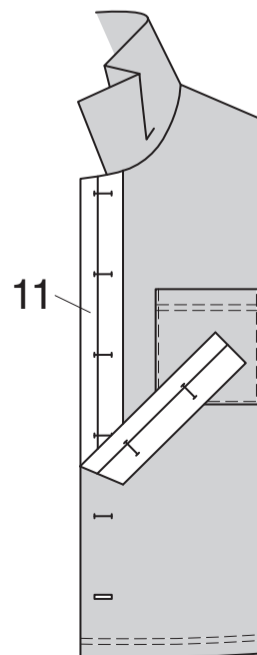
Drehen Sie die untere Kante des Besatzes nach AUSSEN. Nähen Sie quer über den Besatz, 3,2 oberhalb der Schnittkante. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm an der Innenkante des Besatzes.



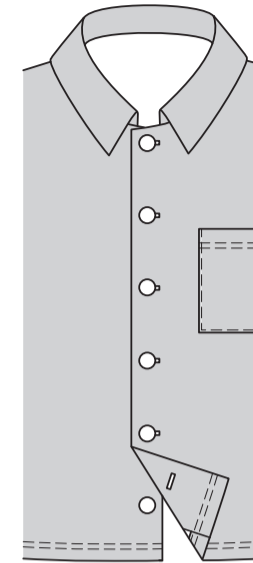
Wenden Sie den Besatz nach INNEN und bügeln Sie den Saum hoch. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum beginnend an der Öffnungskante fest. Nähen Sie nochmals 6 mm unterhalb der ersten Steppnaht.



Legen Sie die KNOPFLOCHLEISTE (11) auf das LINKE Vorderteil, so dass die Kanten des Gewebes mit den fertigen Kanten des Kleidungsstücks bündig sind, wie gezeigt. Übertragen Sie die Markierungen. Stechen Sie die Knopflöcher auf den Markierungen.



Lappen Sie die Öffnungskanten, wobei die Mitten übereinstimmen. Nutzen Sie die Knopflöcher als Hilfslinien und machen Sie Knopfmarkierungen auf dem RECHTEM Vorderteil. Nähen Sie Knöpfe an den Markierungen.



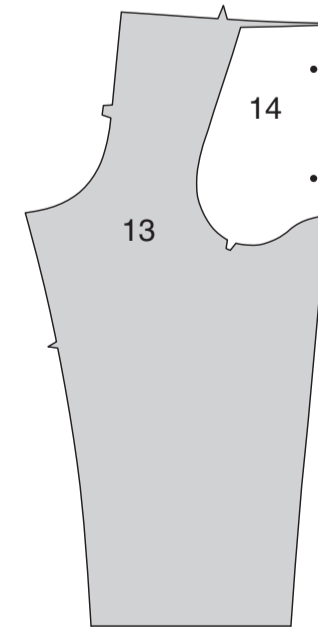
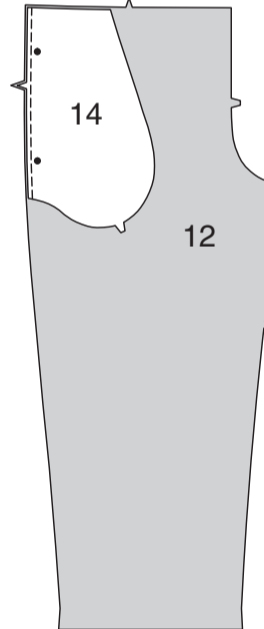
HOSE C, D

VORDER- UND RÜCKENTEIL

Bringen Sie die Taschenteile wie folgt an den Seitenkanten des Vorder- und Rückenteils an:

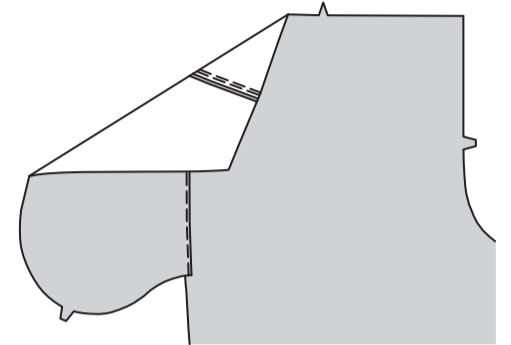
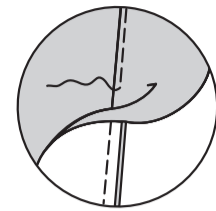
Stecken Sie die TASCHTEILE (14) RECHTS AUF RECHTS auf das VORDERTEIL (12) und RÜCKENTEIL (13), wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind.

Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein.



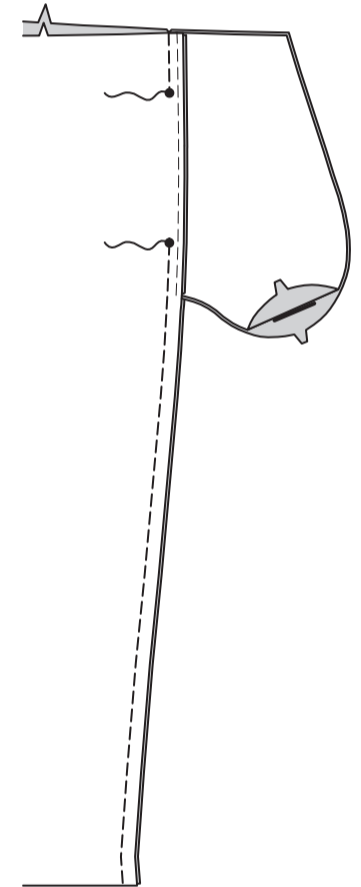
Bügeln Sie die Naht zur Tasche hin und drücken Sie die Tasche nach außen.

STEPHEN Sie die vordere Tasche UNTER.

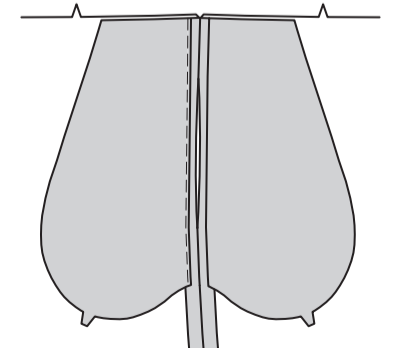


Stecken Sie das Vorderteil an den Seitennähten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen.

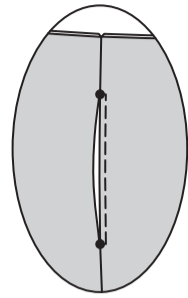
Nähen Sie die Seitennaht, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten und steppen Sie mit Rückstichen an den großen Punkten, um die Naht zu verstärken.



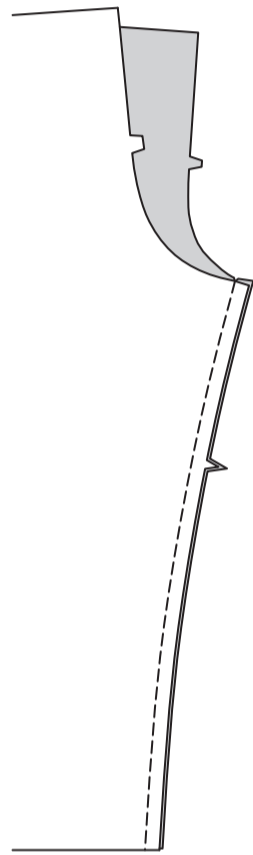
Bügeln Sie die Seitennähte auf und bügeln Sie die Taschen in Richtung Hose oder Shorts.



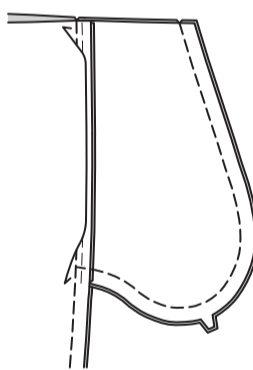
STEPHEN Sie die vordere Tasche auf der **AUSSENSEITE** 6 mm von der der gebügelten Kante entfernt **AB**, steppen Sie dabei an den Ende der Öffnung übereck.



Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den inneren Beinnähten.



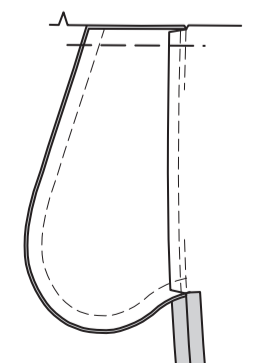
Nähen Sie die Taschenkanten zwischen den Seitennähten zusammen.



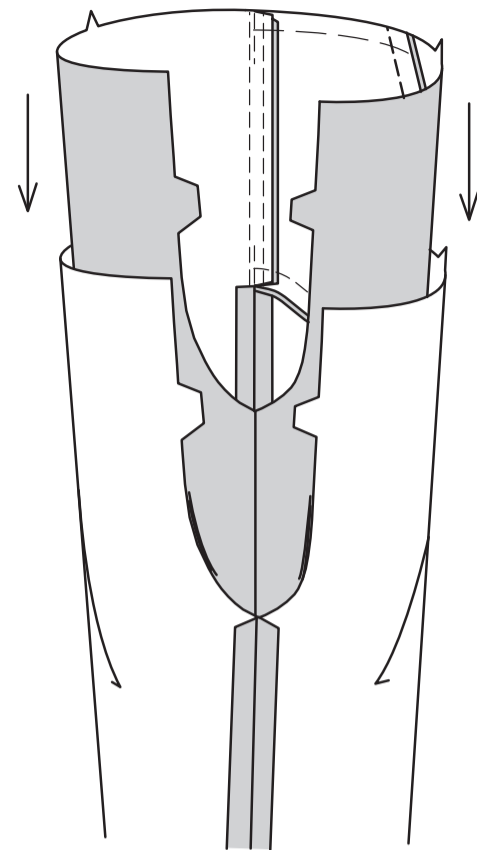
Schneiden Sie die rückwärtige Nahtzugabe der Hose an den unteren Enden der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht unterhalb des Einschnitts auseinander.

Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.

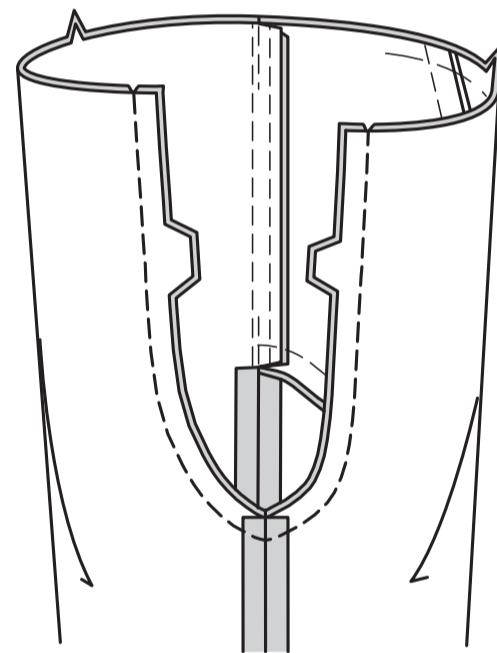
Heften Sie die Oberkante der Tasche.



Führen Sie ein Bein innerhalb des anderen **RECHTS AUF RECHTS**.



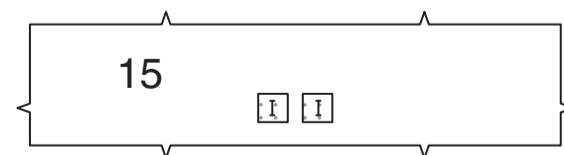
Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und Kerben zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



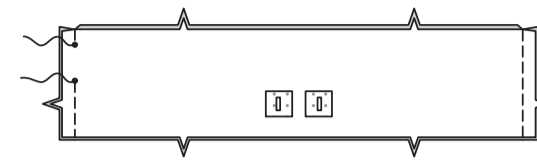
BUND

Bringen Sie ein Reststück der aufbügelbaren Einlage auf einem Teil des **TUNNELS (15)** an, der groß genug ist, um jeden Knopflochbereich abzudecken, und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers.

Nähen Sie auf der **AUSSENSEITE** an den Markierungen Knopflöcher in den Tunnel. Dies ist der vord. Tunnel.

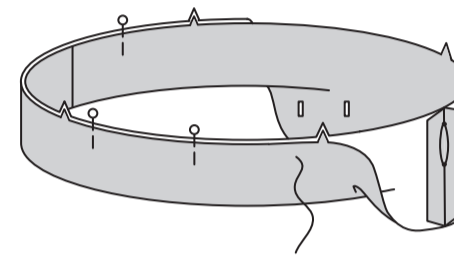


Nähen Sie die Seitennähte des Tunnels **RECHTS AUF RECHTS**, lassen Sie dabei eine Öffnung in der **LINKEN** Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



Bügeln Sie die Nähte auf.

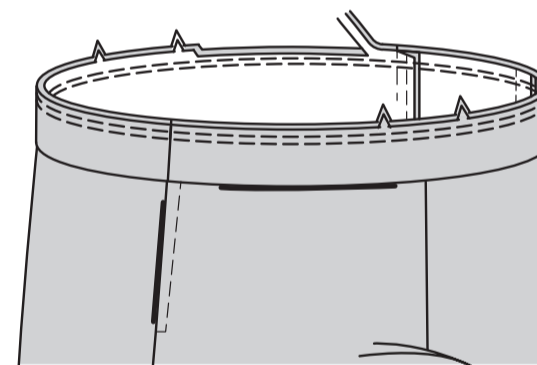
Falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte **LINKS AUF LINKS**, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Stecken.



Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.

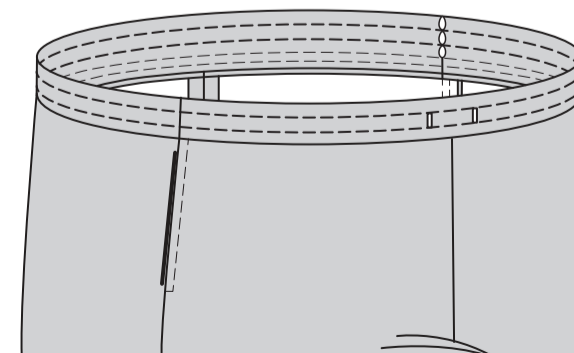
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend an das Kleidungsstück, wobei die Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie.

Nähen Sie mit **DOPPELSTICHEN**.



Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen.

Um drei getrennte Tunnel zu bilden, nähen Sie entlang der Nahtlinien, wie gezeigt.

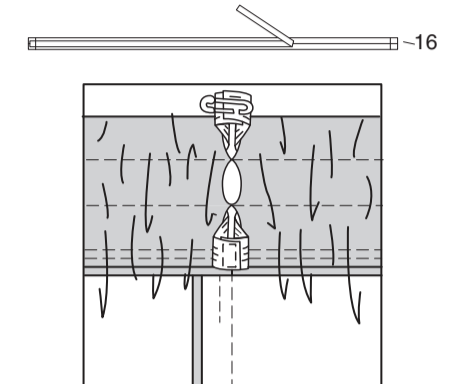


Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband zu, jeweils in den Maßen der **GUMMIFÜHRUNG (16)**.

Führen Sie das Gummiband durch die Öffnungen im oberen und unteren Tunnel und arbeiten Sie das Gummiband gleichzeitig durch beide Reihen. So vermeiden Sie das Tauziehen, das Sie immer haben, wenn Sie versuchen, das letzte Stück des Gummibands durch einen bereits verknoteten Tunnel zu ziehen. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest.

Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie es bei Bedarf an.

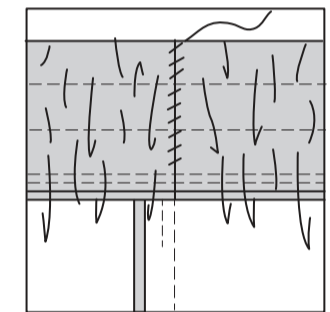
Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten jedes Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.

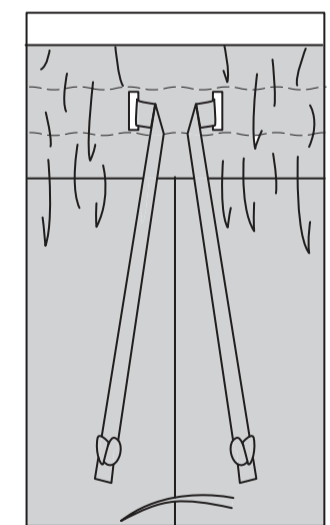
TIPP - Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken der oberen und unteren Tunnel.

Hinweis: Nähen Sie nicht durch den mittleren Tunnel.



ABSCHLUSS

Schneiden Sie ein Stück Körperband mit einer Länge von 178 cm zu. Führen Sie das Körperband durch eine Knopflochöffnung und am anderen Ende wieder heraus, so dass die Enden gleichmäßig überstehen. Verknoten Sie die Enden.



Bügeln Sie den Saum an der Unterkante der Hose nach oben. Nähen Sie **ODER** machen Sie einen Zickzackstich 6 mm von der Schnittkante entfernt und 6 mm unterhalb des ersten Sticks.

